

LOVIT

Empfehlungen gegen sommerlichen Hitzestress

Wachstumsrate, Futtermittelverwertung, und Eiproduktion sind häufig beeinträchtigt, wenn die Tiere hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind. Mehrere Management-Faktoren, z.B. Fütterung und Wasserversorgung, aber auch Lüftung und Licht spielen eine wichtige Rolle, damit die Tiere auch an heißen Sommertagen eine optimale Leistung aufrecht erhalten können.

Lüftung. Ziel des Hitze-Managements ist es, die Stalltemperatur, in Tierhöhe gemessen, durch geeignete Maßnahmen zu senken. Vorhandene Lüftungssysteme sollten einwandfrei funktionieren (ggf. Zusatzlüfter verwenden) und der Luftaustausch unter Berücksichtigung von Tierzahl und Luftgeschwindigkeit sollte erhöht werden. Die Installation einer Sprinkleranlage auf dem Stalldach oder ein weißer Anstrich des Daches zur Reflexion der Sonnenstrahlung kann den Hitzeeintrag über das Dach entscheidend verringern.

Zur Absenkung der Stalltemperatur hat sich auch die Befeuchtung der Zuluft als sehr effektiv erwiesen. Dies reduziert zudem noch die Staubbelastung im Stall. Gegebenenfalls können auch Verneblungsgeräte zum Einsatz gebracht werden.

Beleuchtung. Durch Einführung eines kurzzeitigen Lichtintervalls während der kühlen Nachtstunden können Futter- und Wasseraufnahme erhöht werden. Auch eine Vorverlegung der Morgenfütterung wirkt sich positiv aus. In beiden Fällen muss das Beleuchtungsprogramm entsprechend angepasst werden. Bei legendem Geflügel ist darauf zu achten, dass die erforderliche Tageslichtlänge konstant bleibt.

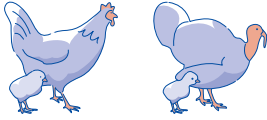
Zusätzlich kann ggf. die Lichtintensität reduziert werden, da die Tiere bei hellerem Licht eine deutlich höhere motorische Aktivität und damit eine erhöhte Wärmeabstrahlung aufweisen.

Wasser. Die Wasseraufnahme bei Geflügel ist etwa doppelt so hoch wie die Futtermittelaufnahme und steigt bei zunehmender Umgebungstemperatur überproportional an. Daher ist es wichtig, die Funktionsfähigkeit der Tränkeeinrichtung und eine einwandfreie Wasserqualität und -hygiene sicherzustellen. Auch in der Nacht sollten die Tränken zugänglich sein.

Fütterung. Hohe Temperaturen bewirken in der Regel einen Rückgang der Futtermittelaufnahme. Dies kann zu Defiziten an essenziellen Wirkstoffen, z. B. bei Vitaminen und Mineralstoffen, führen. Um die Futtermittelaufnahme zu stimulieren, sollten die Fütterungszeiten teilweise in die kühlen Morgen- oder späten Abendstunden verlegt und ggf. eine zusätzliche Fütterung während der Nacht eingeplant werden.

Zur Vermeidung hitzebedingter Leistungseinbußen hat sich zudem die Ergänzung von Vitamin C über das Tränkwasser vielfach bewährt. Auch die gezielte Zugabe von Elektrolyten über die Tränkeeinrichtung hilft, den Hitzestress zu bewältigen. Hitzestress erhöht bekanntlich die Atmungsfrequenz und verursacht dadurch CO₂-Verluste, in deren Folge es zu einer respiratorisch bedingten Alkalose kommen kann.



Die oben vorgeschlagenen Maßnahmen sichern die Leistung, Gesundheit und das Wohl der Tiere auch während sommerlicher Hitzeperioden.



Unser Konzept für Geflügelbestände

Als Vollsortimenter für Futtermittelzusatzstoffe produziert Kaesler Nutrition ein breites Portfolio an hochwertigen Flüssigformulierungen, inklusive der folgenden Spezialitäten für Hitzestress-Situationen:

LOVIT

Produkt/Beschreibung	Einsatzzeitpunkt	Dosierung	Handelsformen
<p>LOVIT Granule Anilyte+C</p> <p>Eine ausbalancierte Kombination von Elektrolyten (Na, K, Mg und Cl) und Vitamin C mit Anis-Aroma. Anis hat einen schleimlösenden Effekt, stimuliert die Wasseraufnahme und riecht angenehm. Die innovative, aufsprudelnde Granulat-Formulierung ermöglicht eine sehr schnelle und gleichmäßige Auflösung in Wasser.</p>	1 - 2 Tage vor dem erwarteten Hitzestress	1 kg pro 1.000 Liter Tränkwasser	<p>5 x 5 kg Beutel pro Karton 10 x 1 kg Beutel pro Karton</p> 
	Während der Phase hoher Temperaturen (3 - 10 Tage)	1 kg pro 1.000 Liter Tränkwasser	
<p>LOVIT Cool Liquid</p> <p>Eine flüssige Kombination von Mineralien, Spurenelementen und Anti-oxidantien für die systematische Kurzzeit-Supplementierung über das Tränkwasser zum Management von Hitzestress-Situationen in hochleistenden Geflügelbeständen.</p>	1 Tag vor dem erwarteten Hitzestress und danach für weitere 2 - 5 Tage	1 - 2 Liter pro 1.000 Liter Tränkwasser	<p>4 x 5 Liter Kanister pro Karton 12 x 1 Liter Flaschen pro Karton</p> 
<p>LOVIT C 90 Powder</p> <p>Vitamin C in hoher Konzentration und trotzdem vollständig löslich in Tränkwasser. Zum Management von Hitzestress und Unterstützung des Immunsystems.</p>	Während des erwarteten Hitzestresses für 3 - 10 Tage	150 - 350 g pro 1.000 Liter Tränkwasser	10 kg Sack